Firmen, Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 40: **Baubiologie**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FIRMEN | PRODUKTE

10 JAHRE FISCHER UND SFS UNIMARKET

SFS unimarket feiert die zehnjährige Partnerschaft mit der fischer-Gruppe. Die für ihre Verlässlichkeit bekannten Produkte zur Befestigung am Bau wurden schon für zahlreiche renommierte Objekte in der Schweiz eingesetzt, etwa am Gotthard-Basistunnel oder am FIFA-Hauptsitz in Zürich. Seit Anfang 2003 werden die Produkte von fischer hierzulande exklusiv durch SFS unimarket vertrieben. Über 4500 Artikel sind beim Rheintaler Bauzulieferer ab Lager lieferbar. An 25 HandwerkStadt-Standorten bietet SFS unimarket über 1000 verschiedene fischer-Produkte.

Ingenieure, Statiker und Planer werden von SFS unimarket mit regelmässigen News sowie an Fachtagungen über Neuentwicklungen von fischer informiert. Die weltbekannten Kunststoffdübel bilden nur einen kleinen Teil des Sortiments der fischer-Gruppe. Injektionssysteme für die chemische Schwerlastbefestigung, Stahlanker, Schrauben, Schäume und viele weitere Produkte machen fischer zum führenden Komplettanbieter für Befestigungstechnik am Bau. Anwendungstechnisches Know-how vermittelt das Unternehmen unter anderem in der fischer-Akademie am Hauptsitz im deutschen Tumlingen.

Produkte von fischer im alltäglichen Einsatz.

Die für beide Seiten erfreuliche Zusammenarbeit soll in der kommenden Dekade noch intensiviert werden. Zum Jubiläum kommt Klaus Fischer, Inhaber und Vorsitzender der Geschäftsführung der fischer-Unternehmensgruppe, Anfang Oktober zu Besuch nach Heerbrugg. Und auch die Kunden von SFS unimarket profitieren: Den ganzen Oktober hindurch erhalten sie 10 % Rabatt auf das gesamte fischer-Sortiment.

SFS unimarket AG | 9435 Heerbrugg
www.sfsunimarket.biz

KALKSANDSTEIN: DER BAUSTOFF DER ZUKUNFT

Immer mehr institutionelle Investoren und private Bauherren setzen bei Neubauten auf Nachhaltigkeit und Werterhalt. Bei der Renditeberechnung werden dabei besonders die kurz- bis langfristig anfallenden Energiekosten beachtet. Hier bietet Kalksandstein im Vergleich zu anderen Baustoffen entscheidende Vorteile. Durch seine natürliche Oberflächenstruktur garantiert er frost- und witterungsbeständige Fassaden und somit tiefe Unterhaltskosten. Der Energieaufwand bei der Herstellung ist ebenfalls geringer als bei anderen Steinarten – auch in dieser Hinsicht ist Kalksandstein ein ökologischer Baustoff. Lebenszyklusanalysen zeigen deutlich, dass sich der Energieaufwand im Gebäudebetrieb durch Kalksandstein-Aussenwände senken lässt. Egal, ob es darum geht, den Minergie-Standard zu erreichen oder sogar Nullenergie-Häuser zu bauen – Kalksandstein ist eine attraktive Option für nachhaltigeres Bauen.

KSV Verband Schweizer Kalksandstein-Produzenten | 3250 Lyss
www.kalksandstein.ch

DIE BRENNSTOFFZELLE WIRD SALONFÄHIG

Brennstoffzellen wandeln die in Erdgas gespeicherte Energie ohne Verbrennung in Wärme und Elektrizität um. Ideal, um Ein- und kleine Mehrfamilienhäuser mit Wärme und Strom zu versorgen, findet die Firma Hexis AG in Winterthur. Nach zwei Jahrzehnten Entwicklungszeit steht ihr Brennstoffzellen-Energiesystem vor der Markteinführung. Das auffälligste Merkmal: Die Heizung mit dem Namen «Galileo» produziert neben Wärme auch Strom. Die Anlage ist so ausgelegt, dass sie während der Heizperiode (ca. September bis Mai) praktisch durchgängig in Betrieb ist, was rund 5000 Stunden entspricht. Reicht die Wärmeproduktion durch die Brennstoffzelle an kalten Wintertagen nicht, so springt ein zusätzlich eingebauter, herkömmlicher Gasbrenner an. Dieser erhitzt auch das Warmwasser während der Sommermonate (ca. Mai bis September), wenn die Brennstoffzelle ruht. Der gesamte Strombedarf im Sommerquartal sowie Bedarfsspitzen im Winter werden aus dem Netz bezogen. Hexis-Marketingleiter Volker Nerlich verweist auf die Modellrechnung für einen 4-Personen-Haushalt in einem Einfamilienhaus. Demnach deckt «Galileo» übers Jahr gesehen rund die Hälfte des Wärmebedarfs und 50 bis 80 Prozent des aktuellen Strombedarfs. Nicht berücksichtigt sind hier die Überschüsse in bedarfsarmen Zeiten von September bis Mai, die ins Netz eingespeist werden und mit denen «Galileo» im Stromverbund einen Beitrag zur dezentralen Versorgung leistet.

Hexis AG | 8404 Winterthur
www.hexis.com

NATÜRLICHE BEHAGLICHKEIT

Schafwolle ist einer der ersten textilen Rohstoffe, den Menschen für ihre Bekleidung nutzten. Bereits vor 4000 Jahren wurden geschorene Haare verwebt oder zu Filz verarbeitet. Schaffell ist ein natürlicher Temperaturregler, der das Gefühl des Wohlbefindens verbessert. Es spendet wohlig warme Gemütlichkeit bei nasskaltem Wetter und hat eine kühlende Wirkung, wenn die Temperaturen zu steigen beginnen. Schaffell regt zudem die Durchblutung an und verhindert Druckstellen. Die Wolle nimmt die Feuchtigkeit auf und lässt die Luft zirkulieren. Ein Werkstoff, der vielseitig einsetzbar ist und – wie beim «Beanbag» (Foto oben) – Sitzvergnügen garantiert. Die Sitzfläche besteht aus Schaffellen, hergestellt in traditioneller schwedischer Handwerkskunst. Die Seitenpartien sind aus resistentem gefilztem Wollstoff.

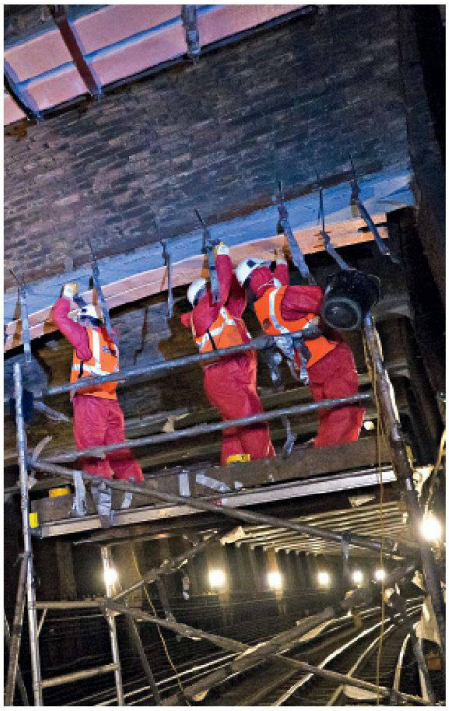
Qn°C | 3672 Oberdiessbach
www.qnc.ch

FIRMEN- UND PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmen- und Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Firmen und sind nicht von der Redaktion geprüft. Bitte senden Sie uns Ihre Informationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

SIKA FÄHRT DIE LONDON UNDERGROUND IN DIE ZUKUNFT

Für Sika ist die Vergangenheit ein Zukunftsmarkt. Auf der ganzen Welt ist der Schweizer Konzern dabei, wenn Bauwerke saniert werden sollen. So auch in der Londoner U-Bahn-Station Embankment. Die Londoner «Tube» ist die älteste und zweitgrösste U-Bahn der Welt; sie ist zwischen 60 und 150 Jahre alt und transportiert täglich rund vier Millionen Passagiere. An der Embankment Station verlaufen zwei Tunnelröhren in verschiedenen Tiefen. Der Knotenpunkt von vier U-Bahn-Linien wird täglich von rund 30 000 Pendlern benutzt. Die gusseisernen Deckenträger der oberen Tunnelröhre tragen den ganze Überbau und sind rund 140 Jahre alt. Eine Erneuerung des Tunnelabschnitts war dringend nötig, ein Tunnelneubau jedoch aufgrund der täglichen Frequenzen keine Option. Daher entschied man sich für eine Verstärkung der Gusseisenträger mithilfe von Sika.



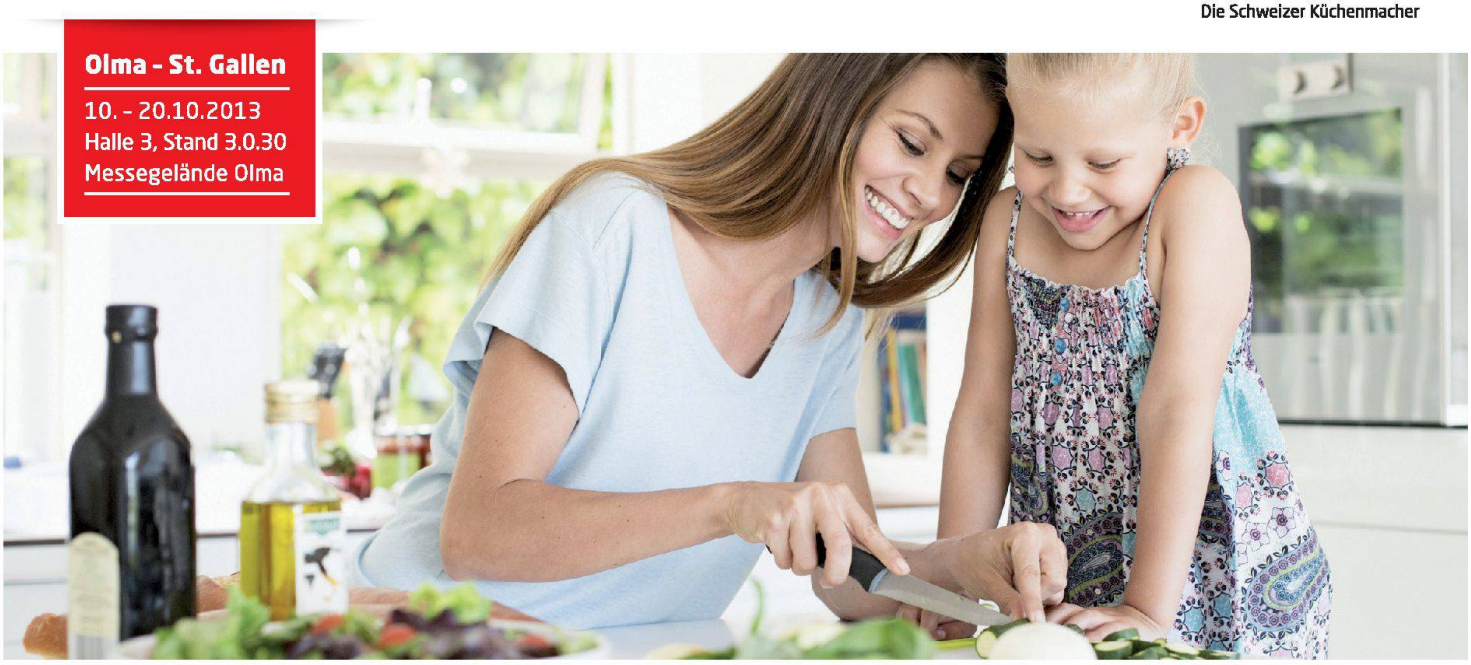
Jeweils von ein bis fünf Uhr nachts, in der betriebsfreien Zeit, wurden die Sanierungsarbeiten durchgeführt. Damit die Tunnelhöhe möglichst beibehalten werden konnte, kam das innovative System Sika CarboDur UHM zum Zug: An 90 Deckenträgern wurden insgesamt 1300 Meter kohlenstofffaserverstärkte Lamellen angebracht, die nur gerade 4.7 mm dick sind. Fünf Monate lang wurden jede Nacht Gerüste aufgestellt und jeweils zwei Gusseisenträger saniert. Nun ist der Abschnitt für die nächsten 100 Jahre gerüstet.

Sika Produkte und Sanierungssysteme sind weltweit bei der Instandstellung von Bauwerken gefragt. Die grosse Erfahrung im Sanierungsmarkt zeichnet den Konzern aus. Immer neue Innovationen verfeinern die Technologien – so rechnet sich heute eine nachhaltige Sanierung vielfach energie- und kosteneffizienter als ein Neubau.

Sika AG | 6341 Baar
www.sika.com

Momente des Glücks.
In der beliebtesten Küche der Schweiz.

Piatti
Die Schweizer Küchenmacher



AFG KÜCHEN

Mehr als 80 kompetente Partner beraten Sie gerne. www.piatti.ch